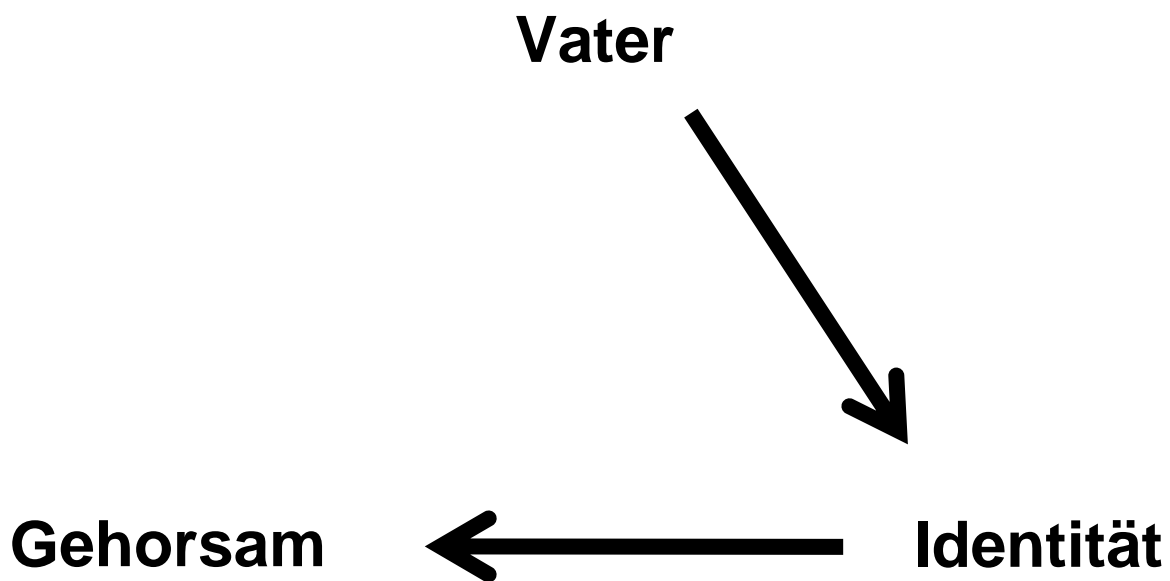


Gottesdienst vom 25. September 2022
Predigtgespräch: Marco Solero, Pascal Götz

Zeit mit Jesus im Alltag



Ich bin bei euch bis an das Ende der Welt.
Matthäus 28,20

Rückblick

Denke zurück an letzte Woche. Was hast du mit Gott erlebt? Hat die Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.

1. Die Stimme im Hinterkopf

«Um ein guter Christ zu sein, sollte ich mehr beten/weniger sündigen/mehr spenden ...» Natürlich sagen wir das selten laut. Doch diese Stimme kennen vermutlich alle. Du solltest noch ... Das klingt nach viel Anstrengung. Gute Nachrichten klingen anders. Und doch stimmt es ja irgendwie. Wer mehr Bibel liest oder öfter am Gottesdienst teilnimmt, hat tendenziell eine stärkere Beziehung zu Gott. Und diesen guten Draht zu gut, den wünschen sich viele. Doch was ist echte Beziehung und was ist religiöser Krampf?

schlechtes Gewissen

Wo hast du ein schlechtes Gewissen in Bezug auf den Glauben?

2. Es kommt von Gott

Wie sollen wir also leben, dass wir Gottes Gegenwart im Alltag spüren? Vielleicht braucht es ein Umdenken.

lies Johannes 8,25-29

Zusätzlicher Lesetipp: Johannes 15-17.

Wie entscheidet Jesus, was er tut und was er nicht tut? Achte in diesem Text darauf, wer Jesus *ist* und was er *tut*.

Jesus betont an verschiedenen Stellen, dass er nichts tut, was nicht von seinem Vater im Himmel kommt. Der Vater ist der, von dem alles ausgeht. Jesus weiss, dass seine Identität nicht von der Meinung der Menschen abhängig ist, sondern allein vom Vater. Und weil er das weiss, kann er dementsprechend gehorsam sein und handeln. Der Vater bestimmt die Identität und erst daraus kommt das gehorsame Verhalten (siehe Grafik auf dem Titelblatt).

Ein anderes Beispiel findet man in 1Mose 17,1-11. Gott bestätigt seinen Bund mit Abram (vgl. 1Mose 12,1-3; 15,1-20) und gibt ihm den neuen Namen Abraham (Abram=erhabener Vater; Abraham=Vater vieler Völker). Der Name ist nicht zufällig, sondern zeigt, wer Abraham tatsächlich ist (1Mose 17,5). Gott gibt Abraham also eine neue Identität. Erst jetzt – wo die neue Identität gegeben ist – bekommt Abraham den Auftrag, sich und seine Nachkommen zu beschneiden. Die Beschneidung führt nicht zur Identität als Volk Gottes, sondern diese Identität führt zu einem äusseren Gehorsamsschritt: der Beschneidung (siehe Grafik auf dem Titelblatt).

So ist es auch bei uns: Gott, der Vater, gibt dir Würde und Identität. Aus dieser Identität kommt das gehorsame Handeln. Aber niemand wird zum Kind Gottes durch seine (religiöse) Leistung. Gott ist immer schon da. Und er sieht dich mit liebevollen Augen an. Leider sehen und spüren wir das nicht immer.

Ausblick

Wo wünschst du dir, dass Gott deine Identität stärkt? Vielleicht hilft es dir, wenn du dir folgendes überlegst: Wer bin ich, wenn ich meine Familie/meine Arbeit/mein Hobby/meine finanzielle Sicherheit ... nicht mehr habe? Wenn es dir schwer fällt, diese Frage ehrlich und positiv zu beantworten, dann ist da ziemlich sicher ein Punkt, in dem Gott einen anderen Blick auf dich hat.

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Wo möchte Gott deine Identität stärken? Oder hat er bereits etwas verändert und es ist ein Gehorsamsschritt dran? Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfaeffikon.ch
Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du das erste Mal da bist, ist der Kaffee für dich heute gratis.

Termine

Datum	Zeit	Was
Montag 26.09.		
Dienstag 27.09.		
Mittwoch 28.09.	10.30	Mittwochsgebet
Donnerstag 29.09.	20.00	Jugendgebet
Freitag 30.09.		
Samstag 01.10.		
Sonntag 02.10.	10.00	Erntedankgottesdienst

Vorschau:

09.10. Family&Friends

17.-21.10. Kinderwoche

23.10. Missionsgottesdienst mit Etters

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch